



Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Mais

Denis Straet, Jürgen Rath

Berlin, 29.04.2014

- Satzungsgemäße Aufgabe: Maisanbau sowie die Verwertung in allen Bereichen mit Informationen und fachlichen Ratschlägen zu unterstützen.
- Mitgliederstruktur:
 - rund 80 Unternehmen, Verbände, Institutionen, etc.
 - ca. 500 Landwirte und Einzelmitglieder
- Wissenstransfer und -austausch u.a. durch Tagungen, Broschüren, Zeitschrift „mais“, Internet

- Projektpartner: LWK Niedersachsen, LTZ Augustenberg, LfL Bayern
- Grundlage: Entwurf der JKI-Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Ackerbau
- Kulturartenspezifische Anpassung an die Eigenschaften und Bedürfnisse des Mais

- Struktur:
 - Vorwort und Einleitung
 - Maßnahmen um den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel zu reduzieren, entsprechend Artikel 14, Anhang III der Richtlinie 2009/128/EG
 - Anhang mit Tabellarischer Übersicht der wichtigsten Krankheiten, Schädlinge und Unkräuter im Mais mit Bekämpfungshinweisen
- Entwurf der Leitlinie ist inhaltlich mit den Projektpartnern abgestimmt und kann dem Wissenschaftlichen Beirat vorgelegt werden

- Nach der Bewertung:
 - Kommunikation in den DMK-Gremien
 - Veröffentlichung in Zeitschrift „mais“
 - Faltblatt für Landwirte
 - Medienkanäle des DMK



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!
